



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2009/08316**
Datum: 06.10.2009
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Bönisch, Bernhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.10.2009	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der CDU-Fraktion zum Benchmarking

In seiner Haushaltsrede kündigte der Beigeordnete Herr Geier an, dass die Stadtverwaltung künftig verstärkt das Instrument des Benchmarkings nutzen wolle, um Schwachstellen in der Stadtverwaltung zu erkennen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

- 1. Wie viel Kraft verwendet die Stadtverwaltung für diese Aufgabe?**
- 2. Welche Vergleiche wurden bisher angestellt, intern und extern, und welche sind in Arbeit?**
- 3. Gibt es bereits Erkenntnisse aus konkreten Vergleichen? Welche?**

gez. Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Anfrage der CDU zum Benchmarking

Vorlage Nr. V/2009/08316
TOP: 8.23

Stellungnahme der Verwaltung:

Zur Frage 1

Die Stabsstelle Strategische Steuerungsunterstützung/Haushaltskonsolidierung als Koordinierungsstelle für Benchmarking wertet regelmäßig mit den entsprechenden Fachdezernaten Benchmarks hinsichtlich der Aussagekraft und Möglichkeiten der Einbindung von Ergebnissen in die Arbeit der Stadtverwaltung aus. Darüber hinaus werden durch die Stabsstelle in Zusammenarbeit mit den Dezernaten eigene fachlich-inhaltliche Benchmarks definiert und erstellt.

Zur Frage 2

Bei den erarbeiteten Benchmarks wurde eine Spezialisierung auf ostdeutsche Großstädte gleicher Größenklasse (z.B. Chemnitz, Erfurt, Magdeburg, Rostock) vorgenommen.

So werden:

- allgemeine Grundkennzahlen (Rahmenbedingungen, z.B. Bevölkerung, Arbeitslose, Erwerbspersonen, kommunale Beschäftigte, Steuerhebesätze),
- übergreifende Kennzahlen zum Haushalt (z.B. Personalausgaben, Steueraufkommen, Kulturausgaben, Investitionsausgaben, Zuweisungen),
- fachspezifische Kennzahlen zu den Politikfeldern Kultur, Bildung, Soziales, Sport und Jugend

in einem stetig laufenden Prozess des Benchmarks betrachtet.

Zur Frage 3

Die gewonnenen Erkenntnisse aus den Benchmarks fließen in die Überlegungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung ein.

Egbert Geier
Beigeordneter